



Energiepolitik – auf dem Kirchentag in Dresden

Thematische Veranstaltung im Zentrum Umwelt und Globalisierung,
Hörsaalzentrum TU Dresden

Podiumsdiskussionen und Workshops

3. Juni, 11.00-13.00, Fukushima - Das Ende der Atomenergie?!

Impuls: Prof. Dr. Dr. h.c. Günter Altner, Biologe und Theologe, Berlin

Podiumsdiskussion

- *Frank-Walter Steinmeier, Vorsitzender der Bundestagsfraktion SPD (angefragt)*
- Bischof Gerhard Ulrich, Kiel
- Regine Günther, Leiterin Klimaschutz und Energiepolitik, WWF, Berlin
- Hildegard Müller, Geschäftsführung Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft, Berlin
- Dr. Johannes Merck, Initiative 2° - Deutsche Unternehmer für Klimaschutz, Berlin

Weltweite Perspektive

Prof. Dr. Jesse N. K. Mugambi, Philosoph und Religionswissenschaftler, Nairobi/Kenia

Moderation: Dr. Susanne Dröge

Anschließend Workshops:

Klimaschutz in Kommune und Region

Antje Fritzsche u. Denise Pielniok, Sächsische Energieagentur, Dresden

Klimaschutz in Kirchengemeinden

Ralf Uwe Beck, Mehr Demokratie, Eisenach

Hans-Jürgen Hörner, Institut für Kirche und Gesellschaft Ev. Kirche von Westfalen, Schwerte

Jan Christensen, Pfarrer, Nordelbische Klimakampagne, Kiel

Klimaschutz in der Politik

Dr. Katharina Reuter, Klima-Allianz, Berlin

Klimaschutz in Polen und Tschechien

Prof. Dr. Hans Diefenbacher, Forschungsstätte der Ev. Studiengemeinschaft, Heidelberg

Dr. Pawel Kosinski SJ, Provinz Süd-Polen, Kraków (Krakau)/Polen

Jirí Silny, Ökum. Akademie, Praha (Prag)/Tschechien



3. Juni, 15.00 - 17.30, Ohne Kohle und Atom - Die Energieversorgung der Zukunft

Impuls:

Prof. Dr. Manfred Fishedick, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie

Podium

- Präses Dr. h.c. Alfred Buß, Bielefeld
- Josef Göppel, MdB, Berlin
- Christiane Grefe, Journalistin Die Zeit, Berlin
- Johannes Remmel, Umweltminister, Düsseldorf
- Stephan Weil, Oberbürgermeister, Präsident Verband Kommunalen Unternehmen, Hannover

Moderation: Johanna Holzhauer, Köln

Anschließend Workshops

100 Prozent Zukunft - Lokal vorangehen und Energiepolitik selber machen

Stefan Rostock, Germanwatch und Tobias Austrup, 100ProzentZukunft.de

Von Tschernobyl in eine atomfreie Zukunft - zivilgesellschaftliches Engagement in Weißrussland

Martin Schön, IBB Dortmund und Dietrich von Bodelschwingh, Heim-statt Tschernobyl, Bünde, Moderation: Dr. Ludwig Brüggemann, Berlin

NEU und ZUSÄTZLICH!

3. Juni, 19.30 - 21.00 Ein zukunftsfähiges Energiekonzept für Deutschland - Was steht am Ende des Moratoriums?

Impuls: **Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen**

Podium

- Präses Dr. h.c. Alfred Buß, Bielefeld
- Dr. Cornelia Ziehm, Deutsche Umwelthilfe, Berlin

Moderation: Arnd Henze, Köln



Filme

2. Juni - Donnerstag, 19.30-21.30

Arlit, ein zweites Paris (Benin/Frankreich 2005, Regie: Idrissou Mora-Kpai)

Aus der Stadt im Niger stammen etwa 15 Prozent des in europäischen Atomkraftwerken verwendeten Urans. Bilder und Menschen sprechen von Sehnsucht nach Freiheit und dem unermesslichen Leid, das mit dem Uranabbau verbunden ist. Filmvorführung und Gespräch mit dem Regisseur

Stände und Ausstellungen, 2.-4. Juni

- Arbeitsgemeinschaft in der Ev. Kirche in Deutschland und Jury Umweltzeichen Blauer Engel
- Germanwatch e.V., Bonn
- Grüne Liga Brandenburg - Thema: Braunkohle
- Zukunft einkaufen
- Kirche für Klima - Nordelbische Klimakampagne, Kiel
- Kirchliches Umweltmanagement Der Grüne Hahn/Der Grüne Gockel, Stuttgart
- Klima-Allianz, Berlin
- Klima-Kollekte - Kirchlicher Kompensationsfonds, Bonn
- Klimawandel - Lebenswandel, Ev. Kirche in Mitteldeutschland, Eisenach
- Sächsische Energieagentur SAENA GmbH, Dresden
- Klimapavillon, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
- Wanderausstellung "Passivhaus", Sächsische Energieagentur SAENA GmbH

Ansprechpartner zu den energie- und klimapolitischen Veranstaltungen:

in der PL des Zentrums Umwelt und Globalisierung:

- Pfr. Klaus Breyer: k.breyer@kircheundgesellschaft.de, Tel: 02304-755-300
- Katja Breyer: katja.breyer@moewe-westfalen.de, Tel: 0231-5409-73



Aktionen auf dem Kirchentag

Die **1200 Helfer des Verbandes Christlicher Pfadfinder (VCP)** machen Klimaschutz und die Energiewende überall auf dem Kirchentag zum Thema. Kirchentagspapphocker in grün werden dabei zum Symbol für die notwendige Energiewende „Erneuerbar und dezentral!“. **„Powered by heaven - wir stehen auf erneuerbar“** – so heißt die Botschaft, die die Pfadfinder damit an die Gäste des Kirchentages aber auch an die politisch Verantwortlichen senden.

Am **Donnerstag, den 2.6. von 14.00 bis 14.30 Uhr**, bilden die Helferinnen und Helfer des VCP mit den grünen Kirchentagspapphockern **eine Menschenkette über die Augustusbrücke**, die zentrale Brücke in der Dresdner Altstadt. Unter dem Motto „Powered by heaven – wir stehen auf erneuerbar!“ wollen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder ein medienwirksames Zeichen für erneuerbare Energien setzen.

Informationen zur Aktion: <http://www.vcp.de/758.html> sowie www.poweredbyheaven.de

Die **Klima-Allianz** (www.klima-allianz.de) wird auf dem Kirchentag **ein überdimensionale „Neues Energiepaket – ohne Atom und Kohle“** schnüren und Umweltminister Minister Norbert Röttgen 3. Juni 2011, 19.30-21.00 Uhr mit auf den Weg geben.

Auch eine **energiepolitische Resolution des Kirchentags**, die auf der Veranstaltung „Fukushima - Das Ende der Atomenergie?!“ von der Projektleitung des Zentrums Umwelt und Globalisierung eingebracht wird, wird an Minister Röttgen überreicht.

Auf dem Neumarkt wird es von Donnerstag bis Samstag neben der Frauenkirche eine **Speaker's Corner** geben. Dort können Gäste des Kirchentages ihre Meinung zu der Katastrophe von Fukushima und einer zukunftsfähigen Energiepolitik kundtun. Daneben können Passantinnen und Passanten auf einem grünen Blatt ihren Beitrag für die Energiewende notieren und diesen an einen überdimensional großen Papphocker befestigen, so dass dieser **„Riesenpapphocker“** nach und nach „ergrünt“.